

Gemälde (Holz)

Inv. Nr.	L 1696		
Künstler	Lucas Cranach d. Ä.		
Titel	Samson und Delila		
Signatur	Links unten		
Datierung	1529		
Inv. Nr. (weitere)	1822:	1855:	1905: Neu: L 1696
Zettel, Stempel, etc.			
Maße (cm)	Höhe links: 116,6 cm	Breite unten: 81,5 cm	Stärke: 0,6 – 08, cm
	Höhe rechts: 117,2 cm	Breite oben: 82,0 cm	
Anlass/ Ziel d. Restaurierung	Vorbereitung für die Ausstellung „Das Alte Testament - Geschichten und Gestalten“, Alte Pinakothek, 2013		

1. TECHNISCHER BEFUND VOR DER RESTAURIERUNG

1.1. Bildträger (Holz)

Holzart	Wohl Laubholz
Anzahl der Bretter	3, vertikal verarbeitet; Breite der einzelnen Bretter: linkes Brett 42 cm; mittleres Brett 17 cm; rechtes Brett 23 cm;
Falzrand	
Konstruktion	Tafel oben, rechts und links abgefast
Fugensicherung	Umfangreiche Klötzchensicherung
Parkett/ Leisten	
Übertragung	
Originalgröße (ja/ nein)	Ja
Angestückt (original/ später)	
Beschnitten (original/ später)	
Materialbedingte Veränderungen	
Die Rückseite der Tafel ist dick mit Bienenwachs eingestrichen.	

Gemälde (Holz)

1.2. Grundierung

Material	Leimkreide (?)
Farbe	hell
Grundiergrat	oben
Unterzeichnung	Nur in den Figuren teilweise sichtbar
Imprimitur	
Materialbedingte Veränderungen	

1.3. Malschicht

Material/ Technik	Ölmalerei
Materialbedingte Veränderungen	

1.4. Firnis/ Überzüge

Gefirnißt (ja/ nein)	Ja
Original/ später	Später
Material bedingte Veränderungen	

1.5. Rahmen

Rahmen - Inv. Nr.	
Material	
Konstruktion	
Fassung	
Original (ja/ nein)	
Alt/ Neu	
Verglast (ja/ nein)	
Technische Details	

1.6. Bemerkungen

--

2. SCHADENSBEFUND

2.1. Bildträger

Risse (Ursache)	
Offene Fugen	
Verwölbt	Tafel ist leicht konvex verwölbt.
Schädlingsbefall (alt/neu)	

2.2. Grundierung/ Malschicht

Blasen	
Schüsseln	
Mangelnde Haftung	Entlang der mittleren Fuge, zwischen linkem und mittlerem Brett, entlang des rechten Bildrandes.
Fehlstellen	Kleine Fehlstellen entlang der mittleren Fuge.
Frühschwundrisse	
Krepiert	Starke Krepierungen in den roten Gewändern der Hauptfiguren
Übermalt	Umfangreich im Himmel
Verfärbte Retuschen	Umfangreich auf der gesamten Bildfläche
Verputzt	
Aufgrund des 1930 entstandenen Schadens an dem Gemälde ist die Oberflächenstruktur im oberen Bereich sehr stark beschädigt (kleine Verwölbungen).	

2.3. Firnis

Vergilbt	gegilbt
Krepiert	
Geblaut	
Oberflächenschmutz	Ja

2.4. Rahmen

Schädlingsbefall (alt/neu)	
Offene Gehrung(en)	
Beschädigungen an	
 Profil	
 Ornament	
 Fassung	

Gemälde (Holz)

2.5. Bemerkungen

--

3. ARBEITSBERICHT

3.1. Bildträger

Verleimt mit	
Begradigt	
Gefestigt mit	
Schädlingsbehandlung	

3.2. Grundierung/ Malschicht

Gefestigt mit	Störleim
Regeneriert mit	Regenerierungsversuche mit Ethanol führten nicht zum Erfolg.
Retuschen/ Übermalungen entfernt mit	Partiell entfernt (im Himmel) mit Ethanol
Gekittet mit	Leimkreide
Retuschiert mit	Sehr umfangreiche Retusche mit Mussini Harz-Ölfarben von Schmincke, abgesaugt; Malmittel: Terpentinöl;

3.3. Firnis

Oberfläche gereinigt mit	Dest. Wasser 50 % + 50 % abgekochtes Wasser, durchgeseiht; Tafelrückseite trocken gereinigt (wegen des dicken Bienenwachsenstrichs nur abgesaugt);
Firnis entfernt mit	Der wachshaltige und dickschichtige Firnis wurde im Bereich des Himmels entfernt, in den anderen Bereichen reduziert. Lösemittelgemisch: Isooctan Ethanol – Shellsol A (VT 3 + 1 + 1)
Firnis regeneriert mit	
Zwischenfirnis (gespritzt/ gestrichen)	Gestrichen, Dammar in Terpentin (1:6)
Schlussfirnis (gespritzt/ gestrichen)	Dammar in Terpentin (1:6)
Die dicken Bienenwachsflächen wurden mechanisch entfernt.	

Gemälde (Holz)

3.4. Rahmen

Verleimt mit	
Gefestigt mit	
Schädlingsbehandlung	
Kittung/ Retusche mit	
Neurahmung	
Verglast mit	

3.5. Bemerkungen

--

4. VERWENDETE MATERIALIEN (inkl. flüchtige Materialien)

Wasser, Störleim, Leimkreide, Ethanol, Isooctan, Shellsol A, Mussini Harz-Ölfarben von Schmincke, Malmittel: Terpentinöl, Dammarfirnis
--

5. TECHNISCHE DOKUMENTATION

Fotografische Dokumentation	VZ, Rückseite, ZZ mit Detail, EZ
Alte Rest. Protokolle	Von 1930 mit umfangreicher Foto-Schadensdokumentation
UV/ IR/ XR	
Laborbericht	

6. ZUSAMMENFASSUNG

Aufgrund der sehr kurzen Zeit, die zur Restaurierung zur Verfügung stand (1 Monat) war ein Kompromiss bei der Abnahme der alten nachgedunkelten Retuschen notwendig. Sie wurden nur im Himmel abgenommen, in allen anderen Bereichen überarbeitet. Die Tafel wurde für die Ausstellung in einen ansprechenden ästhetischen Zustand versetzt.
--

7. SCHLAGWORTE (5 – 8; wie z.B. Festigung, Oberflächenreinigung, Firnisabnahme, Anränderung, Doublierung,...)

Festigung, Oberflächenreinigung, partielle Firnisabnahme, Firnisreduzierung, partielle Abnahme der Retuschen, Kittung, Retusche, Schlussfirnis
--

Bearbeitungszeitraum: Juni 2013

München, den 20.07.2013

Restaurator/ in: Klaus Büchel